



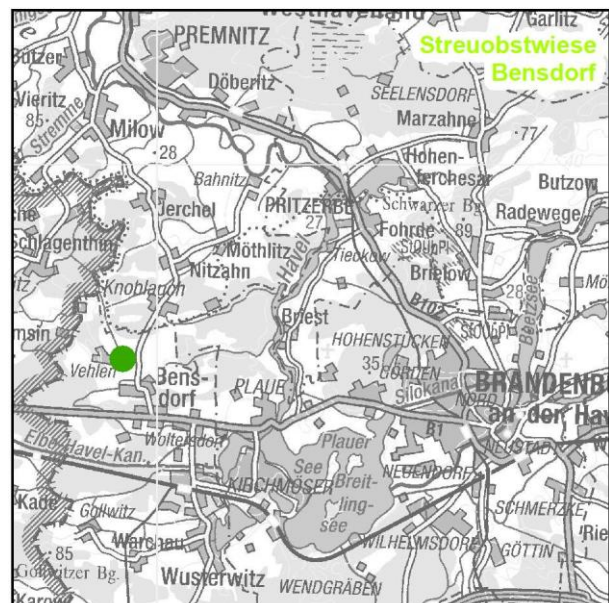
Poolangebot im Landkreis Potsdam – Mittelmark

Flächenpool Streuobst Bensdorf

Naturraum	Unteres Havelland	
Größe	ca. 4.300 m ²	
Ausgangszustand	Acker (temporär stillgelegt) am Ortsrand, zwischen Graben, Feld, Weg und Wald, am Pelzgraben	
Zielzustand	Streuobstwiese mit extensiver Grünlandnutzung	
Naturschutzfachliche Aufwertungswirkung	Arten / Lebensräume	Entwicklung von unterrepräsentierten Biotopstrukturen mit vielfältiger Lebensraumfunktion für gefährdete Tier- und Pflanzenarten der Kulturlandschaft; Entwicklung von hochwertigen Lebensräumen insbesondere für Vögel und Wirbellose durch die Kombination von Strukturelementen und Offenlandbiotopen
	Landschaftsbild	Wiederherstellung typischer traditioneller Dorfrandstrukturen mit hohem ästhetischem Wert und besonderer Bedeutung im Übergangsbereich vom Agrarraum zur Ortslage; Pufferfunktion zwischen Ortslage und freier Landschaft
	Boden	Durchwurzelung durch Obstbäume, dauerhafte extensive Grünlandnutzung, Verzicht auf chemische Dünge- und Pflanzenschutzmittel
	Grundwasser	Verbesserung Wasseraufnahmekapazität, Abbau stofflicher Belastungen, Maßnahme wirkt sich positiv auf Qualität der Grundwasserneubildung aus
Besonderheiten / Bemerkungen	Lage südlich vom FFH-Gebiet Pelze und Naturpark Westhavelland	

Die Gemarkung Altbensdorf gehört administrativ zur Gemeinde Bensdorf, zum Amt Wusterwitz und zum Landkreis Potsdam - Mittelmark. Die Poolfläche liegt abseits von Straßen zwischen Ortsrand und Feldlandschaft. Die Landesstraße L96 verläuft ca. 200m Luftlinie entfernt zwischen Milower Land und Rosenau.

Die Fläche wird umgeben westlich und nördlich von einem Feldweg und sich dahinter anschließenden Landwirtschaftsflächen, südlich vom Pelzgraben und östlich von einem schmalen Grünlandstreifen, welcher sich entlang des Pelzgrabens fortsetzt.



Kurzcharakteristik

Die Poolfläche wurde in den letzten Jahren auch aufgrund des sehr mageren, sandigen Standorts als stillgelegte Agrarfläche bewirtschaftet. Benachbart finden sich intensiv bewirtschaftete Äcker sowie Feldwege, der Pelzgraben und etwas entfernt ein Wäldchen.

Geplante Maßnahmen

Durch die Maßnahmen werden hochwertige Lebensräume insbesondere für Vögel und Wirbellose durch die Verbindung von Strukturelementen und Offenlandbiotopen geschaffen. Bedrohte Arten der Feldflur, wie Feld- und Heckenvögel, Säugetiere, Insekten werden gefördert. Es entstehen zahlreiche Saumstrukturen.

- Pflanzung von Obstgehölzen (Hochstamm, vorwiegend alte und regional verwendete Apfel-, Birnen- und Pflaumensorten, aus regionaler Anzucht und somit an den mageren Standort angepasst)
- Beweidung/ Mahd, Pflege

Stand der Maßnahmenumsetzung

- Pflanzung der Obstgehölze im Herbst/Winter 2018/19
- Gehölzpflege und Mahd seit 2019



Abb. 1: Während der Pflanzung 2019



Abb.2: 1. Standjahr 2020



Abb. 3: 2. Standjahr 2021



Abb.4: Sommer 2023

Weiterführende Informationen können Sie bei Bedarf unter unten angegebener Adresse erhalten.

Die Daten und Angaben auf diesen Seiten sind urheberrechtlich geschützt. Die Beschreibungen, Grafiken und Fotos dürfen ohne unser Einverständnis von Dritten weder sinngemäß verwendet noch kopiert werden.